



Der Haupteingang des Domgymnasiums - Fotos: Schule

**FULDA** Wertschätzen, helfen und begleiten

## Viertklässler zu Info-Gesprächen am Domgymnasium

08.12.21 - Aufgrund der hohen Infektionszahlen bietet die Rabanus-Maurus-Schule in diesem Jahr persönliche Info-Gespräche in Kleingruppen zum Übergang von der Grundschule an das Fuldaer Gymnasium an. Dass alle Termine bis Weihnachten bereits nach wenigen Tagen ausgebucht waren, zeugt von der großen Nachfrage, die das Domgymnasium auch in den letzten Jahren schon verzeichnete.

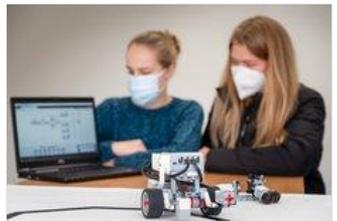
Das moderne Bildungsangebot mit den Schwerpunkten Sprachen, Musik, Sport und Naturwissenschaften gründet auf einer langen und lebendigen Bildungstradition, auf die die Schulgemeinde des Domgymnasiums als einem der ältesten Gymnasien Deutschlands nicht ohne Grund stolz ist. Immerhin wird wie schon die Stadt Fulda auch das Domgymnasium in Kürze sein 1275-jähriges Bestehen feiern.



Die Klassenleitungen der nächsten Sexta: Frau Pfeifer, Herr Schubert, Herr Kubisch, ...



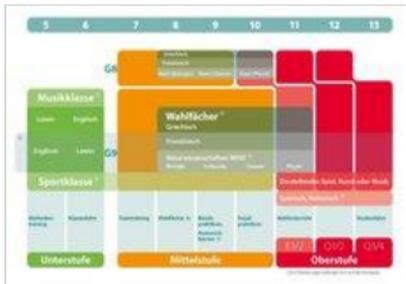
Schüler lernen in der Mediathek.



Schülerinnen werden im MINT-Schwerpunkt gefördert.

Neben Englisch und Latein als frühen Fremdsprachen kann noch in der Mittelstufe Französisch oder Griechisch hinzugewählt werden, bevor Spanisch und Italienisch als neu zu beginnende Fremdsprachen angeboten werden. Fremdsprachen zu lernen wird besonders begünstigt durch eine geschickte Taktung mit einer frühzeitigen Hinzunahme der zweiten Fremdsprache, durch kleine Lerngruppen sowie durch die enge Abstimmung der Sprachfachschaften untereinander.

In der Regel bildet das Domgymnasium fünf Klassen pro Jahrgangsstufe, von denen eine den Schwerpunkt Musik verfolgt und eine weitere eine leistungsorientierte Sportklasse ist. Während sich die Schülerinnen und Schüler der 5d also im Musikunterricht als Orchester oder Bigband formieren und mittags nach Unterrichtsende Instrumentalunterricht erhalten, trainieren die der 5e schon vormittags in ihren sportartspezifischen Trainingsgruppen. Davor und danach stehen natürlich für alle dieselben gymnasialen Haupt- und Nebenfächer auf dem Stundenplan.



Der Schulwege-Flyer 2021/22

Dass Schule letztlich ausmacht, was zwischen den Zeilen steht und wie das tägliche Miteinander gestaltet wird, machte der stellvertretende Schulleiter Sebastian Schwarz im Rahmen der bereits stattgefundenen Info-Gespräche deutlich: "Wir leben am Domgymnasium eine Schulkultur, die wertschätzend und von gegenseitigem Respekt geprägt ist, eine Kultur des Begleitens und Unterstützens, damit sich die Heranwachsenden entfalten und entwickeln können, und das möglichst unbelastet."

Nach zwei Jahren am Domgymnasium zwischen G8 und G9 auswählen zu können, halten er und Marc Andre Ziegler, der den Übergang von der Grundschule ans Domgymnasium koordiniert, für ein großes Plus der Schule. "Manche Kinder entwickeln sich so gut, dass sie weiter gefordert werden und mehr leisten wollen. Andere brauchen hingegen die Zeit oder wollen sie sich nehmen. Durch das Parallelangebot können wir beides anbieten."

Die Wahl der weiterführenden Schule sei so wichtig für die Entwicklung eines Kindes, dass man sich gründlich damit auseinandersetzen und den Sohn bzw. die Tochter unbedingt von Anfang an einbeziehen sollte, empfiehlt auch Studienrätin Luca Pfeifer, die im Schuljahr 22/23 wieder eine fünfte Klasse übernehmen wird - eine Sexta, wie man am Domgymnasium sagt.

Weitere Informationen zum Schulprofil sowie die Möglichkeit zur Terminreservierung im Januar findet man auf der Schulhomepage [www.rms-fulda.de](http://www.rms-fulda.de). (pm)+++